



Mehr Qualität und geringere Kosten in der Medikationskennzeichnung

Von *mediaform*

Erstellt am 30 Nov 2015 - 08:57

Lösung aus Soft- und Hardware mit Blanko-Etiketten und Tintendrucker spart gut 1.000 Euro pro Jahr. Spritzenetiketten gibt es in jedem Krankenhaus. Unterschiedlich ist die Art der Bereitstellung: einzeln, auf Rolle oder im Blattformat, blanko oder vorgedruckt. Hier hat jede Einrichtung ihre eigene Strategie, besonders verbreitet sind allerdings vorgedruckte Etiketten. Der Grund: Sie erfordern nur einen geringen Implementierungsaufwand und sind sofort verfügbar. Allerdings ist die Lösung auch unflexibel, auf Änderungen können die Nutzer nur mit viel Aufwand reagieren. Die Bevorratung und Beschaffung verlangt dem Pflegepersonal häufig eine zusätzliche Belastung ab, häufig fehlen Etiketten für seltene oder neue Medikationen, was eine handschriftliche Ergänzung erfordert. Dazu kommt, dass mit zunehmender Anzahl der Etiketten auch die Verwechslungsgefahr steigt.

„Deshalb empfehlen wir statt dieser konventionellen Lösung eine technische“, sagt Steffen Marienfeld, Vertriebsleiter bei der Mediaform Unternehmensgruppe, „bestehend aus Hard- und Software sowie Blanko-Etiketten und Tintendrucker. Wir sehen nicht nur qualitative, sondern auch finanzielle Vorteile.“ Der Reinbeker Spezialanbieter im Bereich Patienten- und Medikationssicherheit bietet seinen Kunden mit dem PraxiKett Designer eine Software mit mehr als 500 standardisierten Spritzenetiketten gemäß aktueller DIVI-Empfehlung. Die können entweder direkt in der benötigten Menge und Kombination ausgedruckt oder nach den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Ergänzt wird die Lösung durch den Epson Farbdrucker ColorWorks C3500. Durch die verwendete Tinte gewährleistet er einen qualitativ hochwertigen Druck wisch- und wasserfester Etiketten.

Marienfeld fasst die Vorteile dieser Lösung zusammen: „So sind stets alle Etiketten verfügbar, die Pflegekräfte können schnell darauf zugreifen. Notwendige Zusatzinformationen werden mit aufgedruckt und müssen nicht handschriftlich ergänzt werden. So finden mehr Informationen auf kleinem Raum Platz, die verlässlich gut zu lesen sind. Das steigert die Qualität und senkt die Verwechslungsgefahr.“

Aber auch die Kosten sind dauerhaft niedriger. Ein Beispiel: Neun Fachkliniken mit ambulantem OP?Zentrum versorgen etwa 25.000 Patienten jährlich stationär. Zehn Stationen verwenden Spritzenetiketten nach DIVI 2.0 Empfehlung, pro Jahr werden rund 380.000 Spritzen etikettiert. „Diese Einrichtung druckt Einzeletiketten, die am Ort der Aufbereitung auf die Spritze geklebt werden. Zeitstempel, Signatur und die Auflösung des Medikaments im Träger ist in der PraxiKett Designer Software hinterlegt. So spart das Haus jedes Jahr gut 1.000 Euro im Vergleich zu anderen Lösungen“, rechnet Steffen Marienfeld vor.

Über Mediaform

Die Mediaform Unternehmensgruppe ist im deutschsprachigen Raum der führende Anbieter für Formular- und Kennzeichnungslösungen sowie für das begleitende Datenmanagement. Zur Gruppe zählen die Mediaform Druckprodukte GmbH, die Mediaform Informationssysteme GmbH, die Güse GmbH und die Beteiligungsgesellschaften Koopmann Druck Druckerei August Koopmann GmbH, die Mediaface GmbH und die Eurolabel GmbH. Sie bilden unter dem Dach der Mediaform Unternehmensgruppe eigene Kompetenzzentren für die Bereiche Qualitätsmanagement und Datenerfassung, Spezialdruckverfahren, Etikettendruck und Pflanzenkennzeichnung. Die einzigartige Vernetzung von Expertenwissen verbunden mit hoher Beratungskompetenz machen die Mediaform Unternehmensgruppe zum europaweit gefragten Lösungsanbieter für anspruchsvolle Identifizierungs- und Kennzeichnungssysteme, die neben Etiketten und Formularen, innovative Barcode-, Druck- und Scantechnik sowie individuell angepasste Softwaresysteme erfordern. Alle Unternehmen der Mediaform Unternehmensgruppe zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Qualität und Verbindlichkeit aus. Gemeinsam realisiert die Unternehmensgruppe den Anspruch, Trends nicht nur zu erkennen, sondern Branchen-Entwicklungen aktiv mitzugestalten. Treibende Kraft ist eine stetig wachsende Anzahl hochmotivierter Mitarbeiter, die über die Grenzen der einzelnen Gesellschaften hinweg, Teamgeist, Flexibilität und ausgeprägtes partnerschaftliches Denken zeigen.



Weitere Informationen unter www.mediaform.de [1]

Unternehmenskontakt

Mediaform Unternehmensgruppe

Andrea Weigert

Borsigstraße 21

21465 Reinbek

Telefon: 040-72 73 60 54

E-Mail: presse@mediaform.de [2]

Pressekontakt

ralf buchholz healthcare communications

Ralf Buchholz

Alte Volksparkstrasse 24

22525 Hamburg

Telefon: 040- 20 97 68 05

E-Mail: r.buchholz@ralfbuchholz-hc.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:53): <http://www.medkom24.eu/node/20931>

Links:

[1] <http://www.mediaform.de>

[2] <mailto:presse@mediaform.de>

[3] <mailto:r.buchholz@ralfbuchholz-hc.de>